

3 Windkraftanlagen

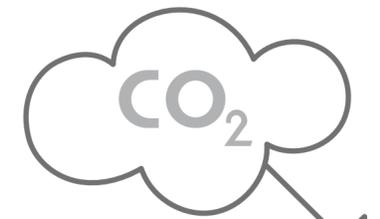
Anlagentyp
Enercon
E160 EP5 E2

je 5,5 Megawatt

Gesamthöhe 246,6 Meter

Rotordurchmesser 160 Meter

Nabenhöhe 166,6 Meter



CO₂-Einsparung
ca. 24.000 Tonnen pro Jahr

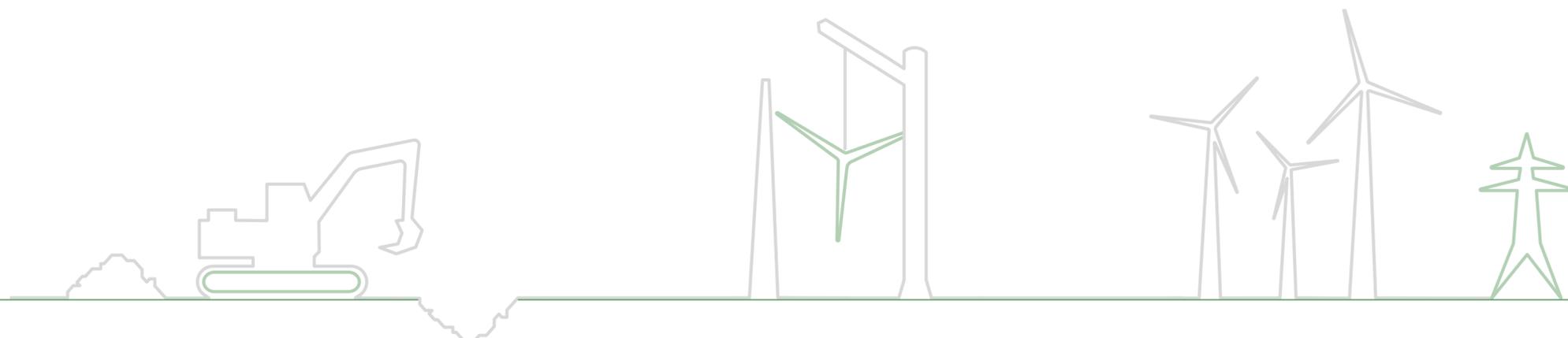
Gesamtleistung des Windparks
16,5 Megawatt

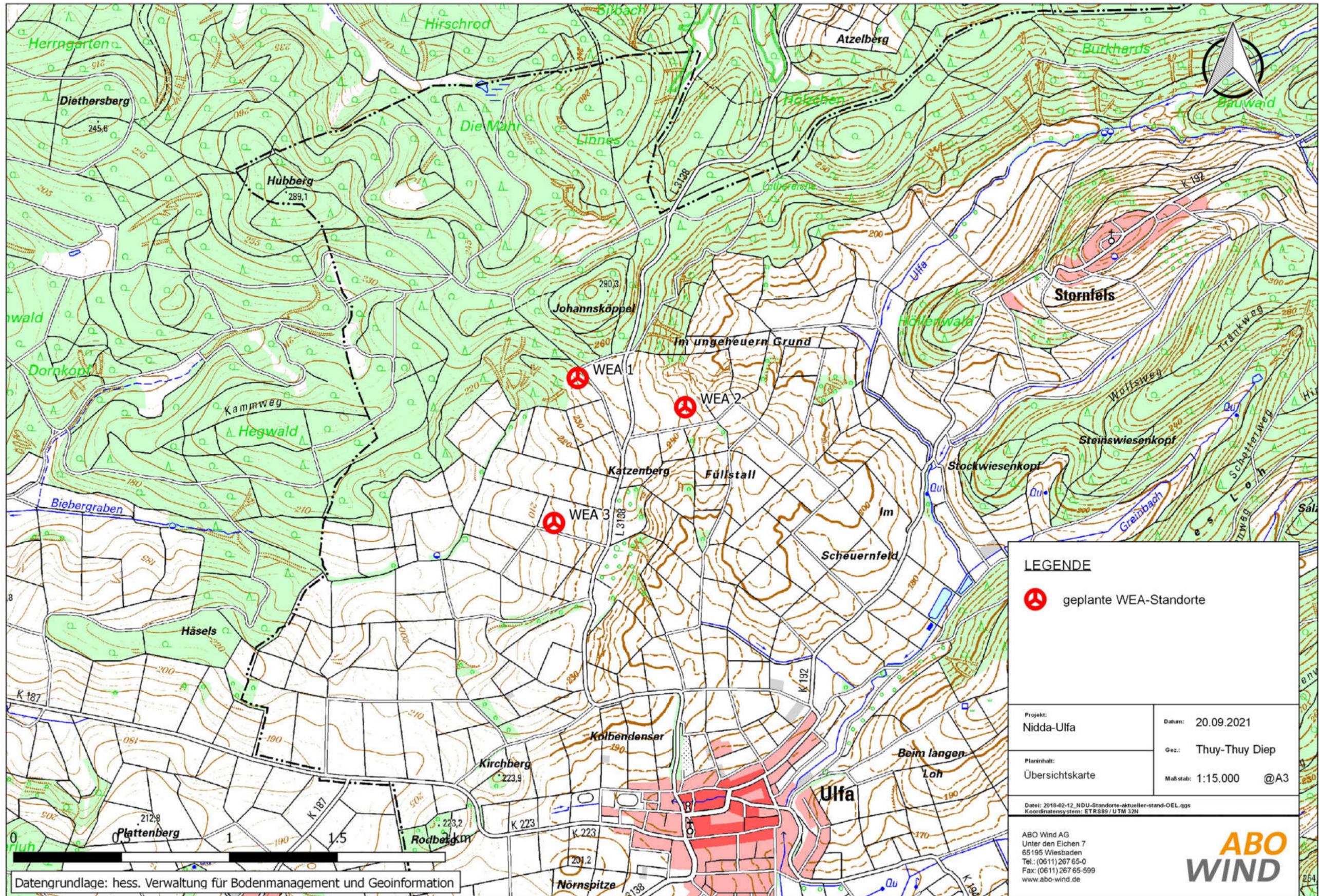
Stromertrag
ca. 36 Millionen kWh pro Jahr



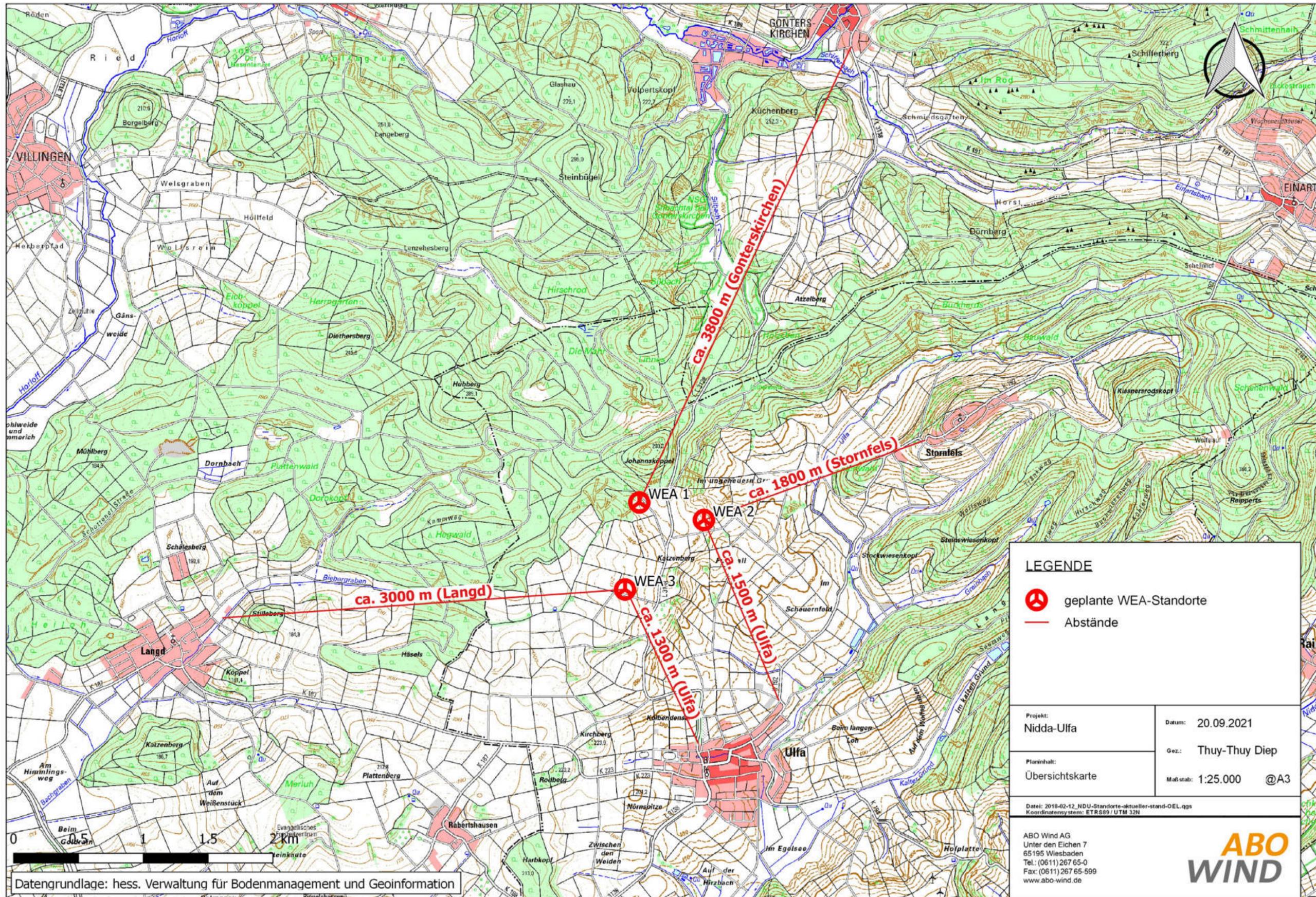
Entspricht Stromverbrauch von
ca. 11.000 Haushalten

März 2018 – September 2021	Naturschutzfachliche Kartierungen und Erstellung diverser Fachgutachten (u.a. Avifauna, Fledermäuse, Artenschutzfachbeitrag, Baugrundgutachten, Schall-, Schattengutachten)
30. September 2020	Vorstellung des Projektes im Magistrat
21. Oktober 2020	Infospaziergang mit Bürgern durch das Planungsgebiet
September 2021	Einreichung eines Genehmigungsantrages nach BImSchG beim RP Darmstadt
Anfang/Mitte Oktober 2021	Aufstellung eines LiDAR-Messgeräts
4. Oktober 2021	Infomesse für Bürger in Ulfa
Voraussichtlich ab Q1/2022	Öffentliche Auslage der Antragsunterlagen
Voraussichtlich ab Q1/2022	Erörterungstermin
Voraussichtlich 2. Quartal 2022	Genehmigung des Windparks, Teilnahme an Ausschreibung für einen Einspeisetarif
Voraussichtlich 2022/2023	Bau und Inbetriebnahme des Windparks Nidda-Ulfa





Windpark Ulfa: Abstände zur Wohnbebauung



LEGENDE

- geplante WEA-Standorte
- Abstände

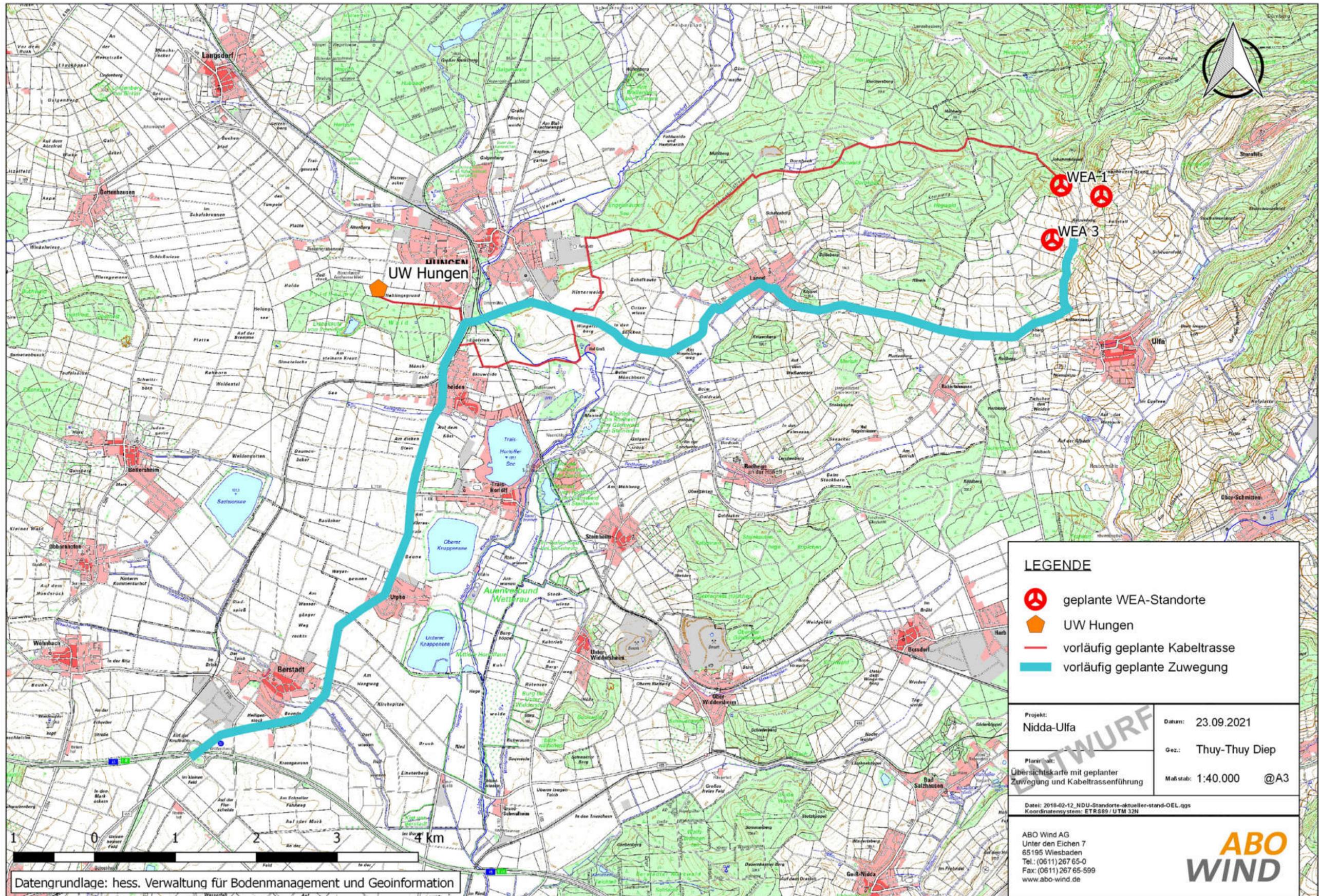
Projekt: Nidda-Ulfa	Datum: 20.09.2021
Planinhalt: Übersichtskarte	Gez.: Thuy-Thuy Diep
	Maßstab: 1:25.000 @A3

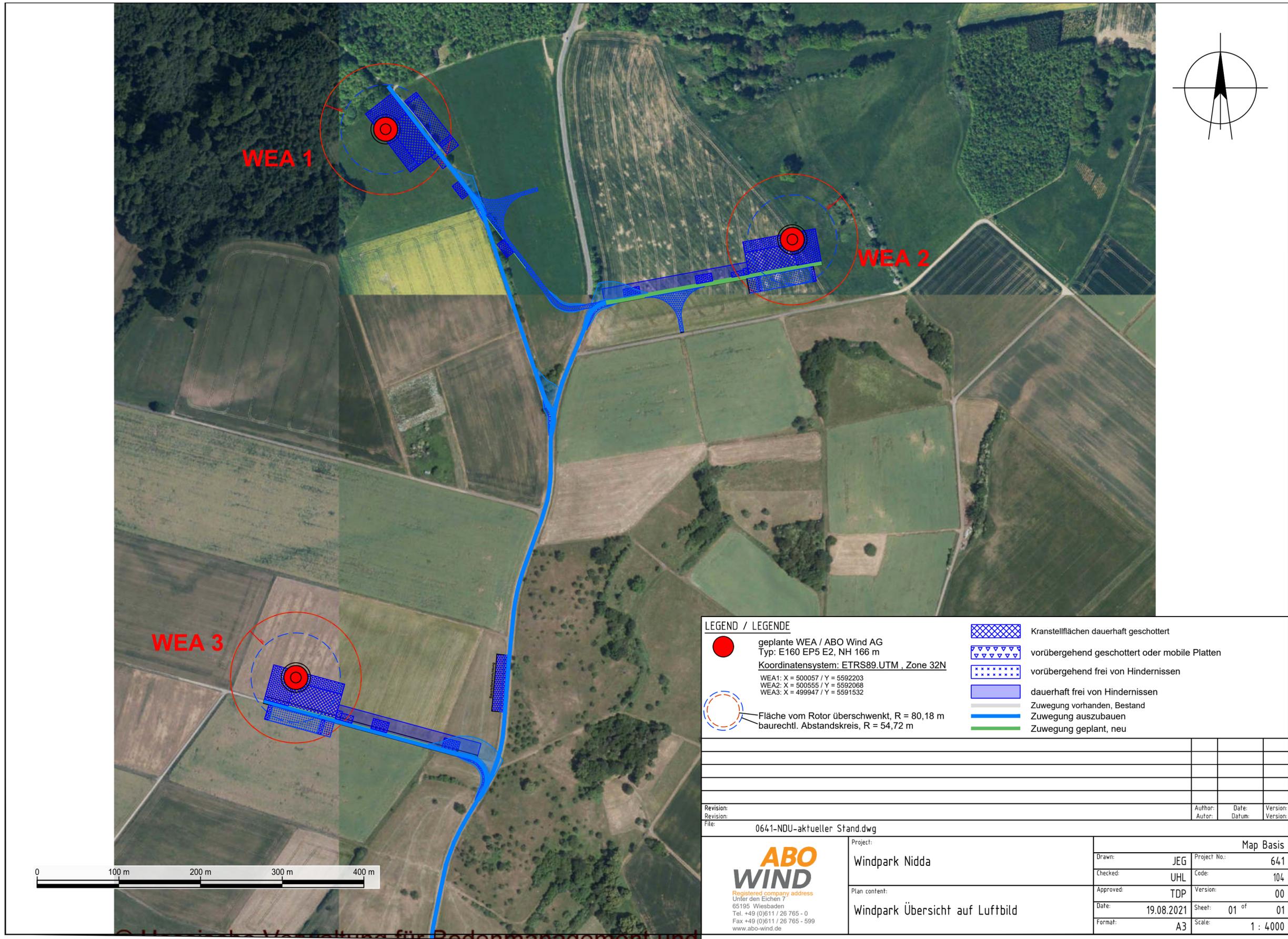
Daten: 2018-02-12_NDU-Standorte-aktueller-stand-OEL.qgs
Koordinatensystem: ETRS89 / UTM 32N

ABO Wind AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Tel.: (0611) 267 65-0
Fax: (0611) 267 65-599
www.abo-wind.de

ABO WIND

Datengrundlage: hess. Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation



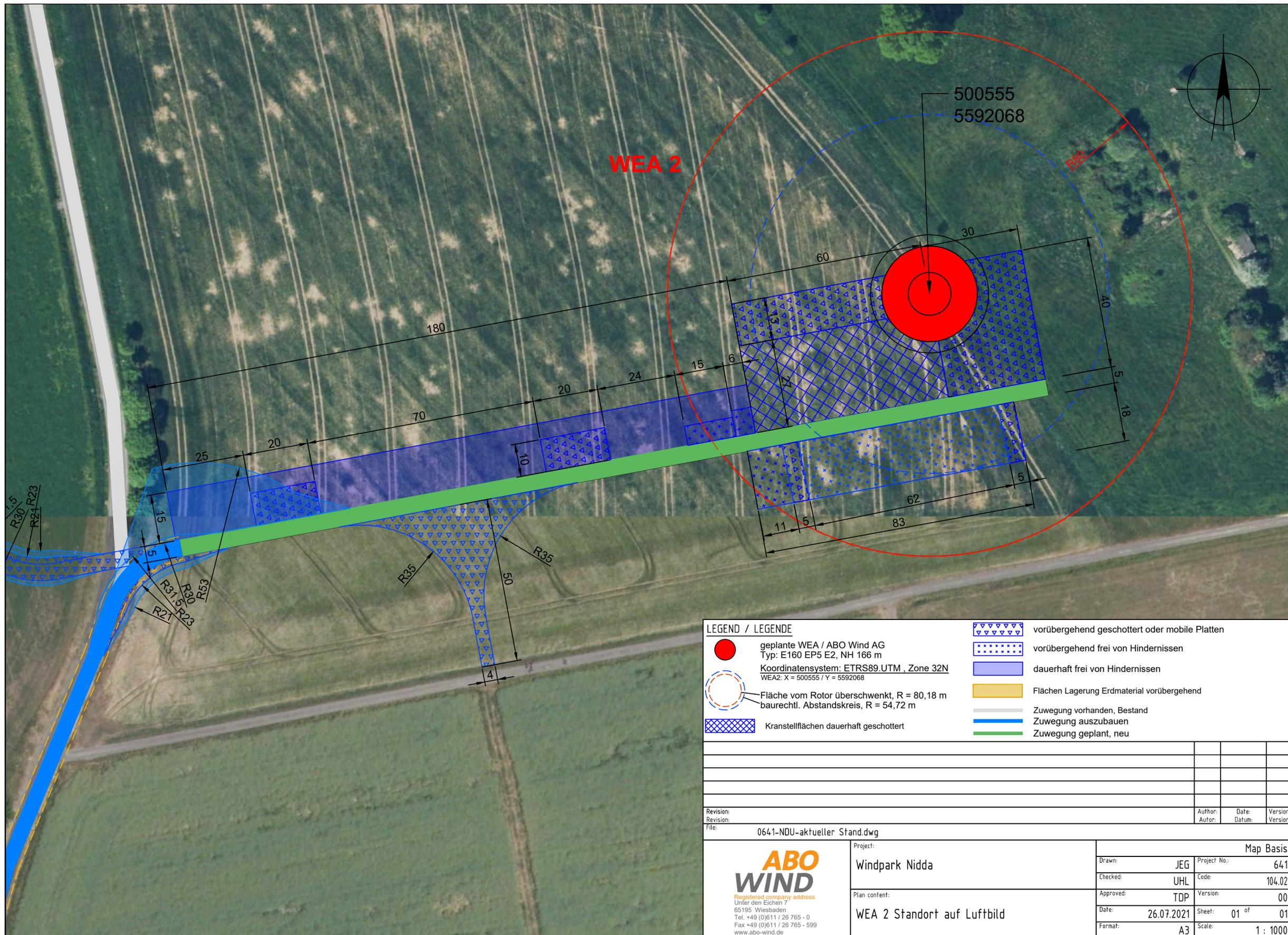


LEGEND / LEGENDE	
	geplante WEA / ABO Wind AG Typ: E160 EP5 E2, NH 166 m Koordinatensystem: ETRS89.UTM , Zone 32N WEA1: X = 500057 / Y = 5592203 WEA2: X = 500555 / Y = 5592068 WEA3: X = 499947 / Y = 5591532
	Fläche vom Rotor überschwenkt, R = 80,18 m baurechtl. Abstandskreis, R = 54,72 m
	Kranstellflächen dauerhaft geschottert
	vorübergehend geschottert oder mobile Platten
	vorübergehend frei von Hindernissen
	dauerhaft frei von Hindernissen
	Zuwegung vorhanden, Bestand
	Zuwegung auszubauen
	Zuwegung geplant, neu

Revision:		Author:		Date:		Version:	
Revision:		Author:		Date:		Version:	

File: 0641-NDU-aktueller Stand.dwg

 Registered company address Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 www.abo-wind.de	Project:	Map Basis	
	Windpark Nidda	Drawn:	JEG Project No.: 641
Plan content: Windpark Übersicht auf Luftbild	Checked:	UHL	Code: 104
	Approved:	TDP	Version: 00
	Date:	19.08.2021	Sheet: 01 of 01
	Format:	A3	Scale: 1 : 4000

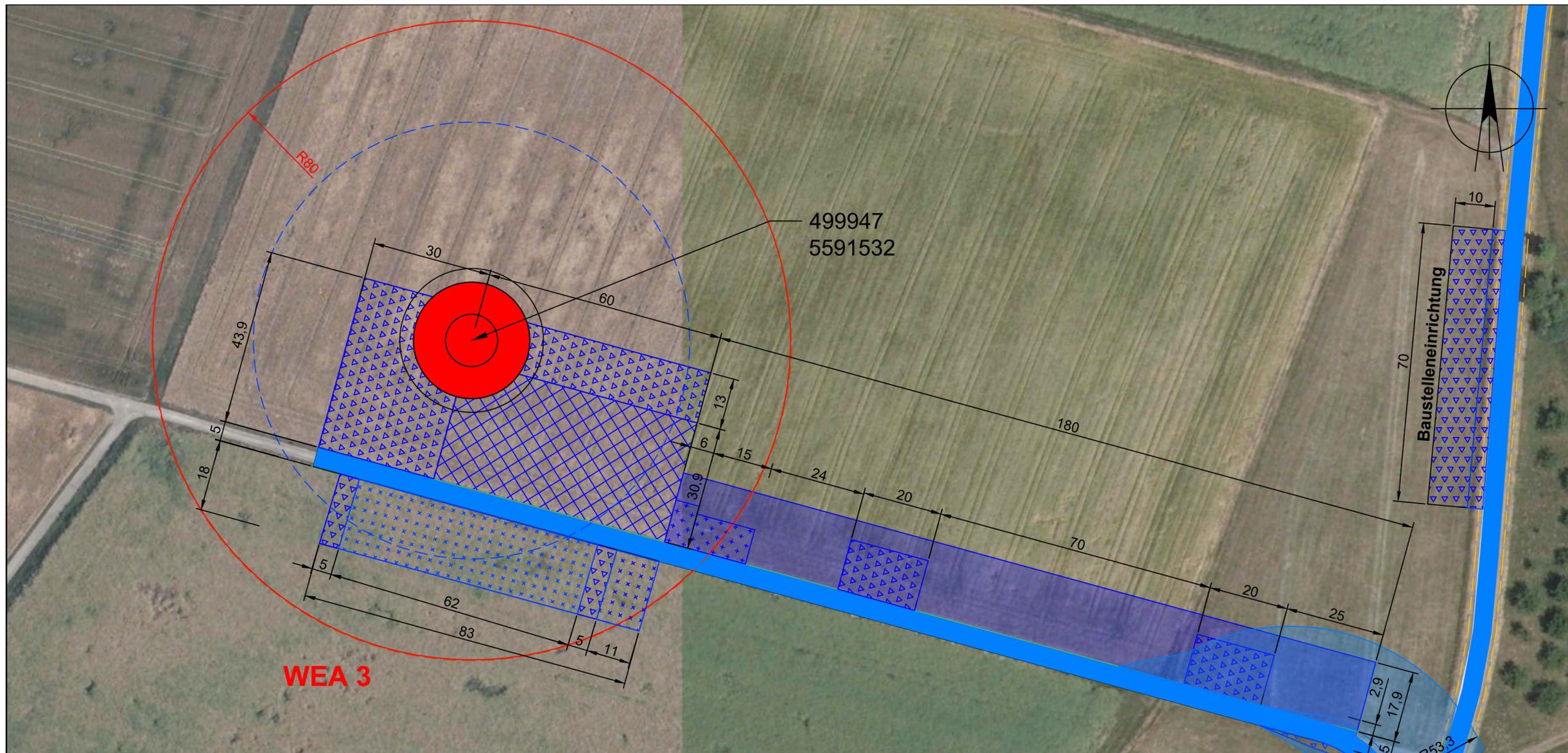


LEGEND / LEGENDE	
	geplante WEA / ABO Wind AG Typ: E160 EP5 E2, NH 166 m Koordinatensystem: ETRS89.UTM, Zone 32N WEA2: X = 500555 / Y = 5592068
	Fläche vom Rotor überschwenkt, R = 80,18 m baurechtl. Abstandskreis, R = 54,72 m
	Kranstellflächen dauerhaft geschottert
	vorübergehend geschottert oder mobile Platten
	vorübergehend frei von Hindernissen
	dauerhaft frei von Hindernissen
	Flächen Lagerung Erdmaterial vorübergehend
	Zuwegung vorhanden, Bestand
	Zuwegung auszubauen
	Zuwegung geplant, neu

Revision:		Author:		Date:		Version:	
Revision:		Author:		Date:		Version:	

File: 0641-NDU-aktueller Stand.dwg

 Registered company address Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 www.abo-wind.de	Project:	Map Basis	
	Windpark Nidda	Drawn:	JEG Project No.: 641
	Plan content:	Checked:	UHL Code: 104.02
	WEA 2 Standort auf Luftbild	Approved:	TDP Version: 00
	Date:	26.07.2021	Sheet: 01 of 01
	Format:	A3	Scale: 1 : 1000



WEA 3

LEGEND / LEGENDE	
	geplante WEA / ABO Wind AG Typ: E160 EP5 E2, NH 166 m Koordinatensystem: ETRS89.UTM, Zone 32N WEA3: X = 499947 / Y = 5591532
	Fläche vom Rotor überschwenkt, R = 80,18 m baurechtl. Abstandskreis, R = 54,72 m
	Kranstellflächen dauerhaft geschottert
	vorübergehend geschottert oder mobile Platten
	vorübergehend frei von Hindernissen
	dauerhaft frei von Hindernissen
	Flächen Lagerung Erdmaterial vorübergehend
	Zuwegung vorhanden, Bestand
	Zuwegung auszubauen
	Zuwegung geplant, neu

Revision:		Author:		Date:		Version:	
Revision:		Author:		Date:		Version:	

File: 0641-NDU-aktueller Stand.dwg

 Registered company address Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Tel. +49 (0)611 / 26 765 - 0 Fax +49 (0)611 / 26 765 - 599 www.abo-wind.de	Project:	Map Basis	
	Windpark Nidda	Drawn:	JEG Project No.: 641
Plan content:	Checked:	UHL Code: 104.03	
	WEA 3 Standort auf Luftbild	Approved:	TDP Version: 00
	Date:	19.08.2021 Sheet: 01 of 01	
	Format:	A3 Scale: 1 : 1000	



Kommunalabgabe

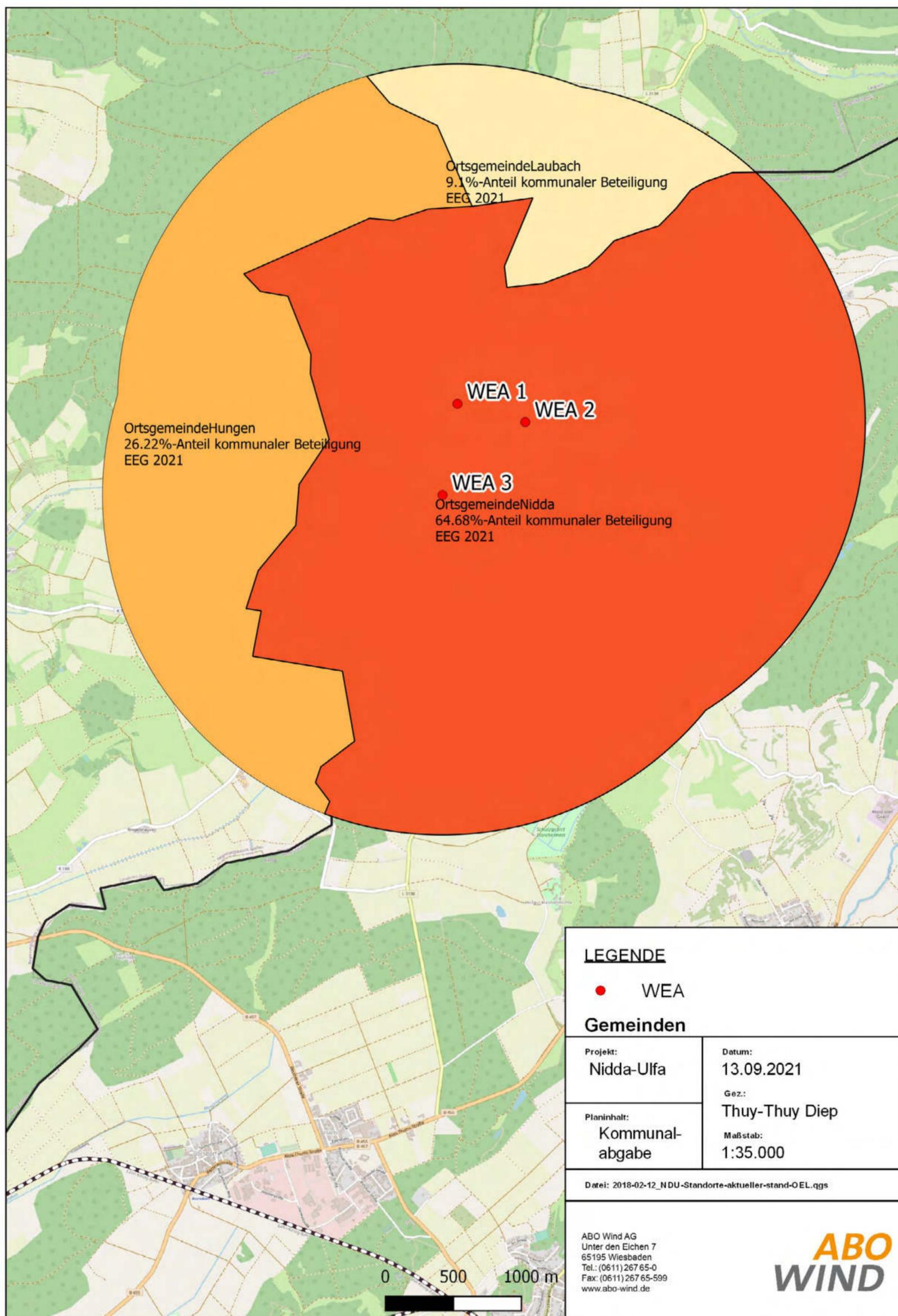
Finanzielle Beteiligung für die Kommune

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2021 (EEG 2021) bietet die Möglichkeit, Kommunen im 2.500-Meter Radius um einen Windpark entsprechend ihres Flächenanteils mit 0,2 Cent für jede produzierte Kilowattstunde finanziell zu beteiligen. Die Kommunen entscheiden frei, wie sie das Geld einsetzen. Wenn der Windpark Ulfa realisiert wird, könnte Nidda pro Jahr rund 46.500 Euro, Hungen knapp 19.000 Euro und Laubach rund 6.500 Euro erwarten. Über die 20 Jahre währende Zeit der EEG-Vergütung fließen also mehr als 1,4 Millionen Euro alleine aus der Zuwendung der Windparks in die Gemeindekassen.

Regionale Wertschöpfung

Die Zuwendung ist dabei nur einer der Vorteile, den die Kommune und ihre Bürger*innen durch die Anlagen haben. Hinzu kommen erhebliche Pachtzahlungen für die Nutzung von privaten und kommunalen Flächen, Einnahmen aus der Gewerbesteuer sowie eine Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Denn beim Bau und beim Betrieb der Anlagen achtet ABO Wind darauf, möglichst weitgehend Menschen und Betriebe aus der Region zu beauftragen.

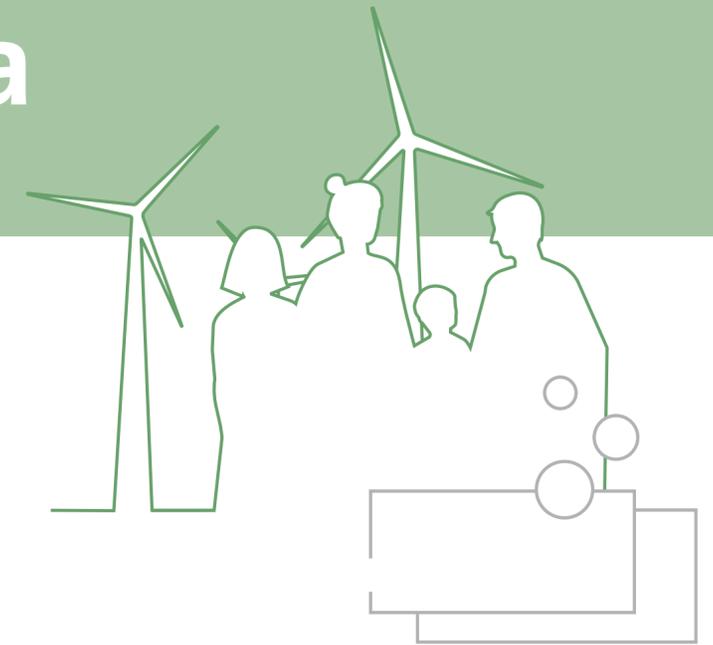




Angebot an die Bürger der Stadt Nidda

Nah&Grün-Invest: Ihre Region, Ihre Anlage

- **Finanzielle Beteiligung:** Exklusives Angebot für Anwohner
- **Nachrangdarlehen** mit festem Zins und fester Laufzeit
- **Einfach und transparent:** Alle Schritte bequem online durchführbar



ABO Wind und die Stadt Nidda stimmen sich über Details und Konditionen der Bürgerbeteiligung ab



Auf einer Online-Plattform können Bürger ihr Interesse an einem Nachrangdarlehen unverbindlich bekunden



Schwellenwert erreicht



Verbindliche Anmeldung über Online-Plattform, Überweisung



Automatisch: Regelmäßige Zinszahlung, Rückzahlung des Kapitals nach fester Laufzeit



Die Entwicklung eines Windparks ist immer mit einem Eingriff in die Natur verbunden. ABO Wind setzt alles daran, diesen Eingriff so gering wie möglich zu halten. Nicht vermeidbare Eingriffe werden durch geeignete Maßnahmen kompensiert und deren Wirksamkeit während der Betriebsphase der Windparks überprüft.

Die Genehmigungsbehörde (RP Darmstadt) prüft und bewertet im Zuge des Genehmigungsverfahrens die zu erwartenden Auswirkungen auf die Umwelt durch die Errichtung und den Betrieb der Anlagen umfassend. Als Entscheidungsgrundlage, ob ein Windpark genehmigungsfähig ist, dienen Untersuchungen unabhängiger Gutachter, darunter Natur- und Artenschutzgutachter. Mithilfe ihrer Ergebnisse wird ein so genannter Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) entwickelt, in dem Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur beschrieben sind. Artenschutzrechtliche Belange werden in der Artenschutzprüfung (ASP) aufgeführt.

Die natur- und artenschutzfachlichen Untersuchungen (u.a. Zug- und Rastvögel, Brutvögel, Großvögel, Fledermäuse, Biotoptypen) für den geplanten Windpark hat das Fachbüro Bioplan aus Marburg durchgeführt. Der Untersuchungsumfang wird durch die Verwaltungsvorschrift (VwV) „Naturschutz/ Windenergie“ der Hess. Umwelt- und Wirtschaftsministerien vorgegeben und wurde im Vorfeld mit der Oberen Naturschutzbehörde abgestimmt.



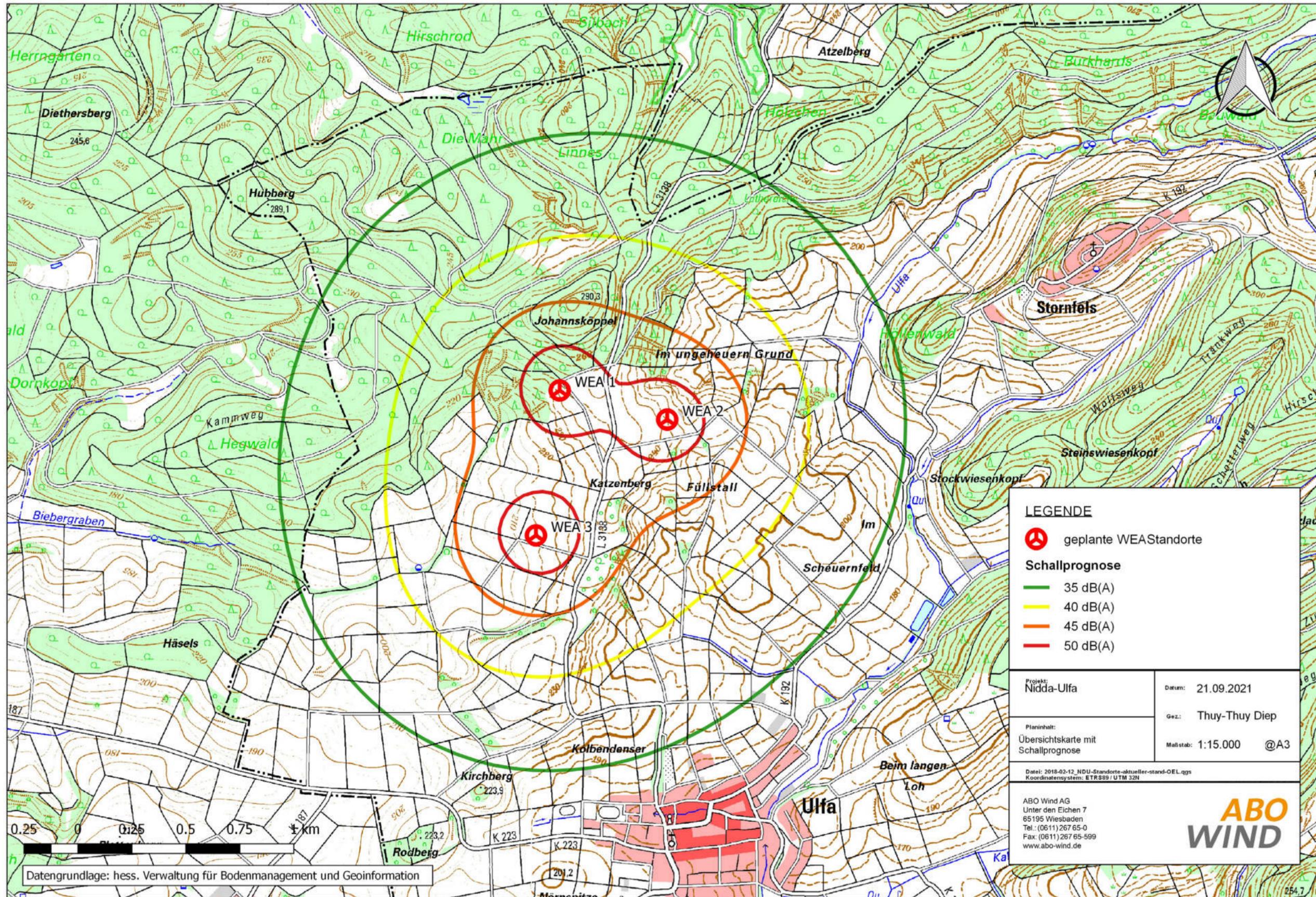
Exemplarische Darstellung der Untersuchungsergebnisse einiger Arten:

Rotmilan	Fledermaus	Biotoptypenkartierung
<ul style="list-style-type: none">• 2 Rotmilanreviere in einer Entfernung von 1.500 m• Um die Flugrouten der Rotmilane vollumfänglich zu erfassen, wurde eine Raumnutzungsanalyse durchgeführt• Das erhöhte Kollisionsrisiko kann durch Schutzmaßnahmen vermieden werden• Schutzmaßnahmen: Abschaltung der WEA von März bis Oktober bei Windgeschwindigkeiten < 5,2 m/s zur Abdeckung der Balz, Brut, Jungenaufzucht und Ästlingsphase• Eine Beeinträchtigung des Rotmilans ist bei Berücksichtigung der Vermeidungsmaßnahmen ausgeschlossen	<ul style="list-style-type: none">• 2020: Aufnahme der Fledermausfauna durch Dauermonitoring, Standortmessungen und Detektorkartierungen• Ergebnis: 15 Fledermausarten im Untersuchungsgebiet• Schutzmaßnahmen: Abschaltung der WEA zwischen 10.04.-31.10., 0,5 h vor Sonnenuntergang bis -aufgang<ul style="list-style-type: none">• < 6 m/s Windgeschwindigkeit• bei Temperaturen von mehr als 10°C in Gondelhöhe• Niederschlag < 0,2 mm/h• Die Abschaltzeiten können in Abhängigkeit der Ergebnisse eines Gondelmonitorings angepasst und neu festgelegt werden.• Potenzielle Fledermausquartiere (Wochenstuben, Winterquartiere) sind durch die Windparkplanung nicht betroffen	<ul style="list-style-type: none">• 2021: Kartierung der Biotoptypen im Umkreis von 200 m um die WEA-Standorte und die Infrastrukturtrassen• Naturschutzfachliche Bewertung des Eingriffs in die Biotoptypen durch die Windparkplanung im LBP• Berechnung und Bilanzierung der notwendigen Kompensationsleistungen nach hessischer Kompensationsverordnung• Festlegung von geeigneten Kompensationsmaßnahmen in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde• Planung der 3 WEA-Standorte auf landwirtschaftlich genutzten Flächen: keine Eingriffe in naturschutzfachlich wertvolle Biotoptypen



Auszug der geplanten Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen

- Ökologische Baubegleitung (u.a. zeitliche Beschränkung der Baufeldräumung)
- Bodenschutzkonzept und bodenkundliche Baubegleitung
- Ausgleichsmaßnahmen wie die Neuanlage von Hecken und Blühstreifen



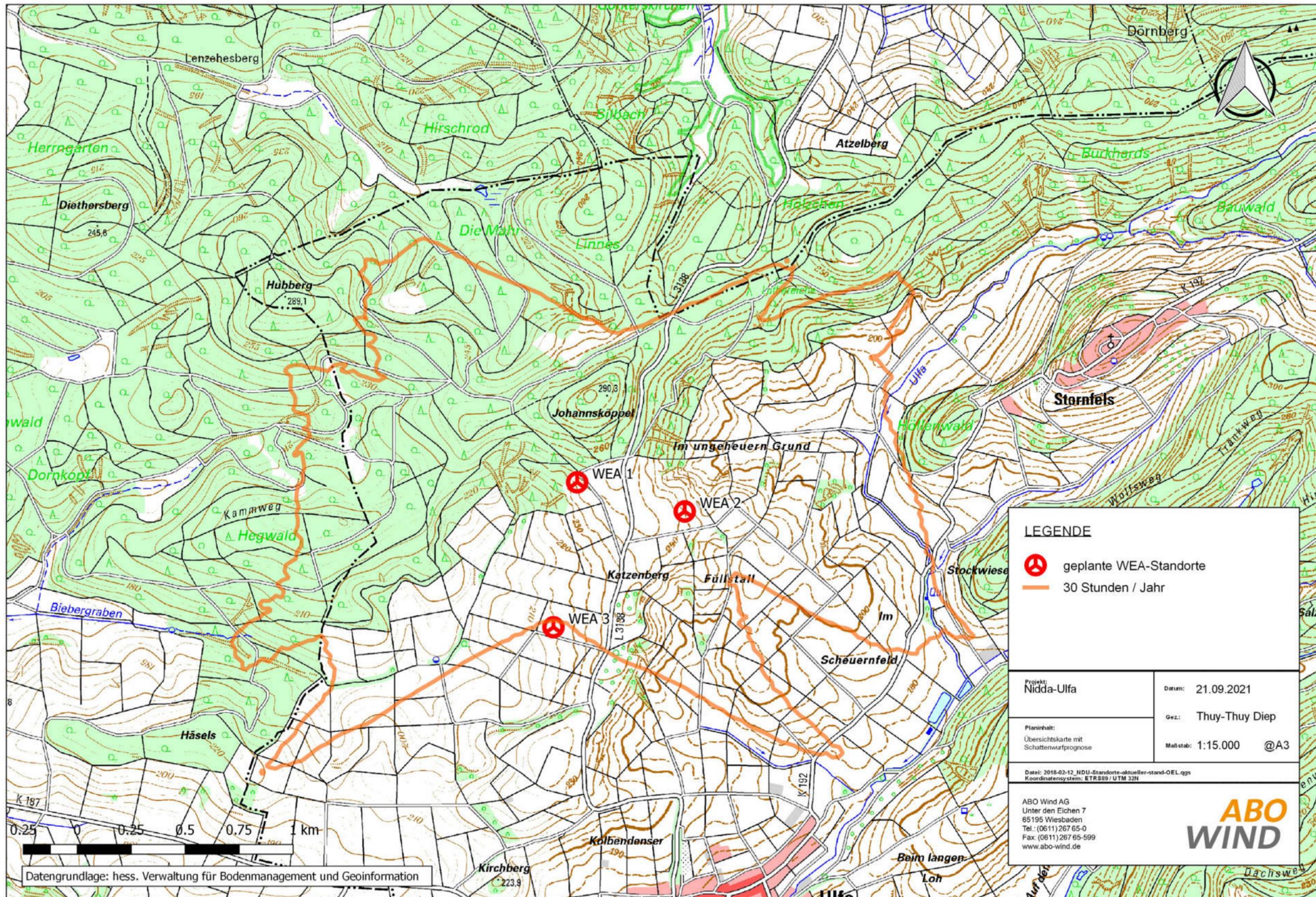
LEGENDE

- geplante WEASTandorte
- Schallprognose**
- 35 dB(A)
- 40 dB(A)
- 45 dB(A)
- 50 dB(A)

Projekt: Nidda-Ulfa	Datum: 21.09.2021
Planinhalt: Übersichtskarte mit Schallprognose	Gez.: Thuy-Thuy Diep Maßstab: 1:15.000 @A3
Datei: 2018-02-12_NDU-Standorte-aktueller-stand-OEL.qgs Koordinatensystem: ETRS89 / UTM 32N	
ABO Wind AG Unter den Eichen 7 65195 Wiesbaden Tel.: (0611) 267 65-0 Fax: (0611) 267 65-599 www.abo-wind.de	

ABO WIND

Datengrundlage: hess. Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation



Windmessung in Ulfa

ABO Wind plant den Bau eines Windparks nördlich von Ulfa. Voraussetzung dafür ist unter anderem eine ausreichend große Windhöffigkeit an dem Standort. Das bedeutet, die über das Jahr gemittelte örtliche Windgeschwindigkeit muss so hoch sein, dass sich der Betrieb des Windparks lohnt. Um dies zu überprüfen, führt ABO Wind aktuell eine intensive LiDAR-Messung durch. LiDAR-Messgeräte senden mit Hilfe einer rotierenden Optik gepulste Laser-Strahlen in einem festen Winkel in fünf Richtungen aus. Die Windgeschwindigkeit wird bestimmt, indem die Frequenzverschiebung des rückgestreuten Laserlichts mit einem hochempfindlichen optischen Sensor registriert wird. Die Messergebnisse in unterschiedlichen Richtungen zeigen sowohl Geschwindigkeit als auch die Richtung

des Windes auf unterschiedlichen Höhen.

Das LiDAR-Gerät ist platzsparend und mobil, es benötigt kein Fundament und muss nicht für den Luftverkehr befeuert werden. Das Gerät ist würfelförmig mit je ca. 55 Zentimeter Seitenlänge und wiegt 45 Kilogramm. Es misst in zwölf verschiedenen Höhen zwischen 40 und 220 Metern.

Solarmodule und eine methanolbetriebene Brennstoffzelle versorgen das Gerät mit Strom.



LiDAR-Messgerät – Fotos aus anderen ABO Wind-Projekten

